
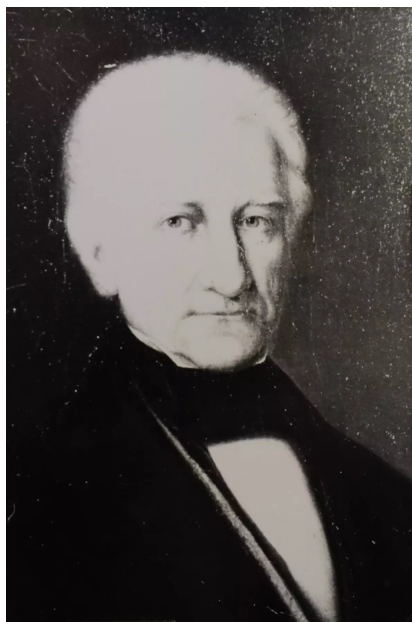


Grabmale auf dem Alten Friedhof in Bingen

Datum der Aufnahme: 30.1.2018		Bearbeiter: Anastasia Blaschke + Wilfried Knuth			Bild-Nr.: DSC 08148.jpg
Grabmal Nr.	Lage im Lageplan	Kurzbeschreibung	Maße / Material /Beschreibung/Zustand	Inschrift:	Fotografiert von: Knuth
49	Quadrant 22	Familiengrab Kertell	<p>Maße (Breite x Tiefe x Höhe in cm): 88x45x240 ca.</p> <p>Material: roter Sandstein</p> <p>Beschreibung: neugotische Stele mit Zinnenaufsatz; zweistufiger Sockel mit Kranz; schwarzes Schriftfeld mit heller Schrift</p> <p>Zustand: gut</p>	<p>Mitte:</p> <p>Ruhestätte der Familie des Bürgermeisters Carl Jos. Kertell *18.III.1784, † 19.X.1863.</p> <p>Auguste Kertell geb. Berker *11.VI.1829, † 27. XII.1882.</p> <p>Jean Baptist Kertell *24.X.1825, † 28.V.1889.</p> <p>Peter Ant. Kertell * 10.XI.1819, † 17.IV.1866.</p> <p>Kath. Kertell geb. Kölges 15.IV.1821, † 8.II.1895.</p> <p>Links:</p> <p>Katharina Kertell geb. Kölges geb. 15.April 1821, gest. 8.Febr.1805.</p>	<p>Stativ: nein</p> <p>Belichtung: 1/40 Blende 4,5 ISO 100 Größe : 5,18 MB</p>  <p>→ weiter nächste Seite</p>

				Rechts:	
					Pet.Ant.Kertell geb.d.10.Nov.1819, gest.d.17.Apr.1866.
Bemerkung: Weitere Fotos: DSC 08149-50.jpg					

Carl J. Kertell war der Sohn einer wohlhabenden Gerber- und Weinhändlerfamilie. Zwischen 1842 und 1859 bekleidete er das Bürgermeisteramt. Seine ältere Schwester Maria heiratete den aus Zweibrücken zugewanderten Maler Ludwig Foltz I. Die Familie Foltz bezog Wohnung im altherwürdigen Kertell-Haus Ecke Salzstraße/Speisemarkt (heute: Speisemarkt 5). Die Kindheitserinnerungen des Sohnes Ludwig Foltz II. (1809-1867), der später als königlich-bayerischer Baumeister und Bildhauer in München Berühmtheit erlangte, zeichnen ein plastisches Bild vom Leben im großen Haus der Kertells: „Im Haus Kertell ging es recht lustig und gemütlich zu. An den Sommernachmittagen saßen gar oft die Tante und ihre Schwestern auf der schattigen Steintreppe vor dem Haus. Bald fanden sich andere junge Nachbarsfrauen ein. Kertells Buben, Foltz' Buben trieben sich da auch herum. Und wir neckten uns untereinander.“



Siehe auch Grabmal Nr. 6